

## **Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 19.4.2017**

um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Gaubitsch.

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die vollständig an dieser Sitzung teilnehmen.

Entschuldigt: -----

Die Sitzung ist beschlussfähig. Der Bürgermeister beantragt den TO-Punkt 7. Abänderung der Beschlussfassung zur Änderung des Teilungsplanes für die neue Siedlung Wiesenweg in Altenmarkt in diese Sitzung aufzunehmen. Der Bürgermeister beantragt die Abstimmung darüber.

Abstimmungsergebnis: die Mitglieder des Gemeinderates stimmen dem Antrag des Bürgermeisters einstimmig zu. Die übrigen TO-Punkte verschieben sich dadurch um jeweils einen Punkt nach hinten.

### **Tagesordnung:**

1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 2.3.2017
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. Bericht über Gebarungseinschau des Landes NÖ
4. Beratung und Beschlussfassung über Vergabe einer Haus-Nr. für Geschäft Gärtnerei Schmidl
5. Beratung und Beschlussfassung Auftragsvergabe Malerarbeiten für Kapelle Altenmarkt
6. Beratung und Beschlussfassung über Materialankauf für Wärmedämmung FF-Haus Kleinbaumgarten
7. Abänderung der Beschlussfassung zur Änderung des Teilungsplanes für die neue Siedlung Wiesenweg in Altenmarkt
8. Berichte und Diskussion

### **Nicht öffentliche Sitzung:**

9. Entscheidungen über Einwendungen gegen die nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 02.03.2017
10. Beschlussfassung des Kaufvertrages zum ehemaligen Arzthaus
11. Beschlussfassung des Dienstvertrages mit Petra Uhl
12. Subventionsansuchen Photovoltaikanlage

### **1. Entscheidungen über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift vom 02.03.2017**

**Diese wird ohne Einwände genehmigt und gefertigt.**

### **2. Bericht des Prüfungsausschusses**

Am 31.3.2017 fand eine Gebarungseinschau durch den Prüfungsausschuss statt. Die Obfrau verliert die Bargeldbestände und Bestände der Girokonten. Der Istbestand betrug an diesem Tag ein Minus von € - 52.601,31. Der Sollbestand und der Istbestand stimmten überein. Der Prüfungsausschuss hat keine Feststellungen und Empfehlungen abgegeben.

### **3. Bericht über Gebarungseinschau des Landes NÖ**

Eine Gebarungseinschau wurde von Herrn Gieler von der NÖ Landesregierung durchgeführt. Der schriftliche Bericht wurde an alle Gemeinderäte ausgesandt. Der Bürgermeister ersucht die Schriftführerin um Verlesung des Prüfberichts. Dieser wird nach der Verlesung vom Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

### **4. Vergabe einer Haus-Nr. für Geschäft Gärtnerei Schmidl**

Herr Schmidl ersuchte den Bürgermeister um Vergabe einer Haus-Nr. In der Vorstandssitzung wurde über eine Straßenbezeichnung für die Straße zum Gärtner Schmidl ab der Hausnummer 91 (Sater Gerhard) diskutiert. Der Vizebürgermeister hat mit den betreffenden Anrainern gesprochen: Bei den Überlegungen wie diese Straße heißen soll, ist die Bezeichnung Lindenweg derzeitiger Favorit. Auch für die Häuser in Gaubitsch Fünfhaus

wurde überlegt, die Bezeichnung Fünfhaus als Straßenbezeichnung mit Vergabe neuer Hausnummern zu beschließen. Mit den Bewohnern von Gaubitsch Fünfhaus wurde darüber noch nicht gesprochen. Daher wird vereinbart, dass der Vizebürgermeister mit allen betreffenden Anrainern sprechen soll und in der nächsten Sitzung soll der Gemeinderat einen Beschluss über den Straßennamen und die Hausnummernvergabe fassen. Dazu soll ein Plan erstellt werden, welche Parz. Nr. mit welcher Hausnummer versehen wird. Da in allen KG's ein großes Durcheinander bei den Hausnummern herrscht, sollte überlegt werden zukünftig in der ganzen Gemeinde Straßenbezeichnungen einzuführen.

#### **5. Vergabe von Malerarbeiten für Kapelle Altenmarkt**

Da im Voranschlag 2017 ein Betrag für das Ausmalen der Kapelle Altenmarkt enthalten ist, wurden Kostenvoranschläge dafür eingeholt: Angebotssummen: Fa. Josef Fenz € 8.429,40 Fa. Pree € 17.236,32, Angebot von Fa. Jochen Fenz € 15.058,--. Der Bürgermeister teilt mit, dass in der Vorstandssitzung die Angebote daraufhin überprüft wurden, ob in diesen inhaltlich das gleiche enthalten ist. Die erforderlichen Maurerarbeiten vor dem Ausmalen sollen in Eigenregie gemacht werden, sagte OV Dorn in der Vorstandssitzung. Die Gemeinderäte beraten über die Vergabe dieser Arbeiten. Sie fragen welcher Betrag für die Kapelle Altenmarkt im Voranschlag 2017 enthalten ist. Darauf antwortet der Bürgermeister dass für das Ausmalen der Kapelle und die Sanierung der Leichenhalle insgesamt € 20.000,-- in den Voranschlag zusätzlich aufgenommen wurden. Weiters wurde ein Betrag für das Ausmalen der FF-Häuser in den Voranschlag aufgenommen. Von der FF Kleinbaumgarten wurde Material zum Ausmalen in Höhe von € 500,-- angekauft. Für die KG Altenmarkt wird ein Betrag von € 1.000,- zum Ausmalen des FF-Hauses angenommen. Somit bleiben für das Ausmalen der Kapelle € 6.500,--. Für die Renovierung der Leichenhalle ist ein Betrag von € 12.000,-- vorgesehen. Da die Sanierung der Stiege zur Kapelle dazu kommt, fragt Gf GR Dorn wo nun diese veranschlagt ist. Dazu sagt der Bürgermeister, dass im Gemeindehaushalt Ausgaben, die notwendig sind, unabhängig davon, ob sie im Voranschlag enthalten sind oder nicht, gemacht werden müssen. Daher muss diese Stiege gerichtet werden, wenn sie kaputt ist. Der Bürgermeister fragt ob die Gemeinderäte der KG Altenmarkt ob sie damit einverstanden sind, wenn die Gemeinde € 6.500,-- für das Ausmalen der Kapelle bezahlt und der Rest von der KG. Altenmarkt selbst aufgebracht wird. Diese stimmen dem Vorschlag zu und der Bürgermeister beantragt die Abstimmung darüber, sowie die Auftragsvergabe der Malerarbeiten für die Kapelle Altenmarkt an Malermeister Josef Fenz. Abstimmungsergebnis einstimmig angenommen.

Der Bürgermeister zeigt Fotos vom Baum vor der Leichenhalle. Dieser Baum muss entfernt werden. Der Asphalt ist ausgebrochen und muss nach der Baumentfernung saniert werden.

#### **6. Beratung und Beschlussfassung über Materialankauf für Wärmedämmung FF-Haus Kleinbaumgarten**

Der FF Kommandant-Stv. Gf GR Seidl erklärt auf Aufforderung des Bürgermeisters dass die Innenräume im FF-Haus Kleinbaumgarten in einer Stärke von 5 cm mit Styrodur gedämmt werden soll. Dazu wurde ein Angebot von Fa. Fenz Jochen eingeholt. Kostenvoranschlag € 1.401,34.

Der Bürgermeister schlägt vor, weitere Kostenvoranschläge einzuholen und die Beschlussfassung darüber in die nächste Sitzung zu verschieben. GR Krenn schlägt vor, eine Berechnung der Dämmung mit Ersparnis vorzunehmen. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Verschiebung in die nächste Sitzung einstimmig zu.

#### **7. Abänderung der Beschlussfassung über den neuerlichen Teilungsplan in der Siedlung Wiesenweg in Altenmarkt Parz. Nr. 191/8 – 191/10**

Bei der Begutachtung zur Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes im Jahr 2009 hat Ing. Hoiss vorgeschlagen, die Straße in der neuen Siedlung Wiesenweg in der KG Altenmarkt von 4 m auf 6 m Breite zu widmen. So wurde der Flächenwidmungs- und Bebauungsplan im Jahr 2010 beschlossen. Nun wurde im Zuge der Vorbegutachtung des Grundstückes Hiesberger Christian – Hölzl Angela festgestellt, dass die Parzellierung mit der Flächenwidmung nicht übereinstimmt. Deswegen wurde in der Vorbegutachtung des Bauvorhabens Hiesberger – Hölzl besprochen vom Bauplatz 191/8, der für Dorn reserviert ist, 2 m wegzunehmen. Gf GR OV Dorn schlägt vor, anstatt der 2 m von der Parz. Nr. 191/10 einen

Meter 1 m wegzunehmen und den Bauplatz Hiesberger einen Meter zu verschieben, dann braucht man vom Bauplatz 191/8 auch nur einen Meter wegzunehmen. Der Bürgermeister hat in der Vorstandssitzung die Gemeindegeschäftsführerin beauftragt, eine Stellungnahme der Raumplanerin Frau DI Mayerhofer einzuholen. Frau DI Mayerhofer hat diesen Vorschlag positiv beurteilt, da dadurch keine Änderung der bestehenden Flächen- und Baulandwidmung erforderlich ist. Daher beantragt der Bürgermeister, die Änderung des Teilungsplanes für die Parz. Nr. 191/8, 191/9 und 191/10 bei DI Lebloch zu beauftragen. Abstimmungsergebnis: die Mitglieder des Gemeinderates stimmen der Änderung der Parzellierung einstimmig zu, und beschließen, dass die G.Nr. 191/10 und die G.Nr. 191/8 jeweils um einen Meter schmaler werden sollen. Die Parz. 191/9 wird um einen Meter nach rechts verschoben, die Grundgröße dieser Parzelle bleibt gleich.

## **8. Berichte und Diskussion**

**8.1** Aussendung über Blumenwiesen mit Blüxmischungen für eine ökologische Umwelt. Der Bürgermeister fragt ob diese Mischung zum Preis von € 18.90 inkl. MwSt. bestellt werden soll. Es wird vereinbart, auch bei den nicht verkauften Bauplätzen solche Wiesen anzubauen. Es sollen 20 kg bestellt werden.

**8.2** Stellung der Wehrpflichtigen am 26. April, am 25. werden die Rekruten zum Bahnhof gebracht.

**8.3** Bühne Aktiv hat einen Vorschlag für die Fassadengestaltung übermittelt. Es wurden insgesamt 4 Aluminiumrahmen angebracht, diese werden mit jeweils veränderlichen Folien (nach den Veranstaltungen) beklebt. Der linke und rechte Teil der Fassade wird noch fix montiert.

**8.4.** Die Güterwege wurden zur Feststellung, welche Maßnahmen im Erhaltungsprogramm 2017 durchgeführt werden, mit dem Leiter der Güterwegabteilung befahren. Der Bürgermeister verliest das besprochene Programm. In Gaubitsch von Kraft 35 bis zur Brücke soll eine Spritzdecke aufgebracht werden. In der Kellergasse Altenmarkt wird vorgeschlagen mit Patchmatic und Fugenverguss im Jahr 2017 zu sanieren und im Jahr 2018 eine doppelte Spritzdecke aufzulegen. Wenn auf die Altenmarkter Kellergassenstraße Asphalt aufgebracht wird, entstehen in kurzer Zeit wieder Risse, da der bestehende Asphalt keinen haltbaren Untergrund für neuen Asphalt darstellt. In der Kellergasse Gaubitsch sollen Löcher mit Patchmatik verfüllt werden. Ebenfalls soll beim Friedhofweg eine Sanierung vorgenommen werden. Fräsmaterial liegt am Bauhof, dieses soll auf den Feldwegen aufgebracht werden. Gf GR Seidl sagt, es sollte noch eine Befahrung stattfinden um festzustellen, auf welchen Güterwegen der Gräder fahren muss und auf welchen das Fräsmaterial aufgebracht wird. GR Uhl Hannes, Seidl David, Vizebgm. Hartmann und Josef Dorn werden die Befahrung machen und vereinbaren einen Termin für Sa 22.4. um 13.00 Uhr.

**8.5** Brückengeländer bei Bergauer 45 sollte geschweißt werden, sagt Gf GR Seidl.

**8.6** Die Endabrechnungen für die Kanalbauarbeiten Altenmarkt und Kleinbaumgarten sind eingelangt. Laut der Kollaudierung für den Bauabschnitt 05 KG Altenmarkt wurden vom Wasserwirtschaftsfonds um € 1.025,062 zuviel als Investitionskostenförderung ausbezahlt. Ebenso wurden für den BA 06 KG Kleinbaumgarten vom Wasserwirtschaftsfonds um € 2.505,75 zuviel ausbezahlt. Diese beiden Beträge werden zurück verlangt. Von der Kommunalkredit wird ein nicht rückzahlbarer Förderbetrag in Höhe von € 6.074,10 für den BA 5 und für den Bauabschnitt 6 eine Förderung in Höhe von € 9.526,24 am 30.06.2017 ausbezahlt.

**8.7** Die Auspflanzung beim Trainingsplatz zum Sportplatz nach dem Kanalbau wurde durchgeführt.

**8.8** Zur Platzgestaltung vor dem Wohnhaus Schandl Stefan in der Siedlung Wiesenweg in Altenmarkt sagt der Bürgermeister, dass alles was Straßen- bzw. Gemeindegrund ist durch die Straßenmeisterei gemacht wird, die restlichen Flächen müssen privat hergestellt werden. Gf GR Dorn fragt wie ist das mit der Ortsbeleuchtung dort. Leopold muss befragt werden.

**8.9** Harmer Leopold wurde der Acker ab Herbst gekündigt. Gf GR Seidl David teilt mit, dass Herrn Popp Matthias der Acker (Bauplatz von Steininger Johannes) gekündigt werden muss.

**8.10** Anfrage zu Angebot von Malermeister Fenz- Grundierung ist 1 x streichen und ein weiteres mal streichen sowieso. Er wird in der letzten Kindergartenwoche ausgeräumt und mit dem Ausmalen begonnen.

**8.11** Am 11.3. sollte eine Besprechung wegen dem Rückhaltebecken mit Ing. Rubey stattfinden. Der Sohn von Frau Müller möchte € 5,- als Grundablöse, deswegen wird über andere Planungsgrundlagen nachgedacht. Herr Rubey musste den Termin aber aus gesundheitlichen Gründen kurzfristig verschieben.

**8.12** Für den Kleinbaumgartner Stromgleiter wurde vom Klima + Energie Fonds € 5.687,- Förderung gewährt.

**8.13** Der Abschnittsfeuerwehrtag findet am 28.4. in Gaubitsch statt. Das Essen wird von der Gemeinde bezahlt.

**8.14** Wenn der Vertreter der Fa. VERO kommt möchte Herr gf GR Petzina und der Prüfungsausschuss dazu eingeladen werden. Der Bürgermeister sagt er wird alle Gemeinderäte informieren, wenn er den Termin weiß.

**8.15** GR Seidl sagt, dass die Bäume beim Kleinbaumgartner Windschutz innen immer mehr ausbrechen daher sollte ausgeholzt werden. Der Förster hat diese schon einmal angezeichnet. Jetzt muss man selber anzeichnen.

**8.16** GR Popp sagt zum Motorikpark, dass er in der Gemeinde Stronsdorf nachfragte, dieser kostete € 40.000,- und wurde durch die 2. Gruppe Projekt-Nachmittagsbetreuung gefördert. Im Kindergarten bekommt die Volksschulbetreuerin einen Schlüssel und darf die neuen Geräte ab 15.00 Uhr benützen.

**8.17** Die Müll-Liste für die Übernahmen am Bauhof wird ausgeteilt. Der Übernahmetag von Freitag, 28.4. wurde auf Samstag 29.4.2017 verschoben, da wegen dem Feuerwehrtag zu wenig Übernahmepersonal zur Verfügung steht. Der Bürgermeister sagt, bei der letzten Sitzung der Abfallverbände wurde gesagt, dass es immer weniger Sammelzentren geben soll. Für ca. 7000 EW soll 1 Sammelzentrum zur Verfügung stehen. 1 Sammelzentrum kostet ca. 8-900.000,- Euro. Die Förderung dazu beträgt ca. € 90.000,- pro Sammelzentrum. Bei diesen Verbandssammelzentren soll jeder mit der E-Card Zugang erhalten. Diese Zentren sind videoüberwacht. Gf GR Seidl fragt wie mit den Hausentrümpelungen vorgegangen werden soll.

**8.18** Zum Grasmähen in Altenmarkt fragt GR Uhl Ulrich wer wo mäht. Am Sportplatz mäht Herr Ondrasch sen. und in der Ortschaft Harry. GR Krenn sagt, dass Hassan substitären Schutz für ½ Jahr hat und er sucht eine Wohnung in Wien. Er ist seit 17 Monaten in Österreich und es wurde von der Caritas noch nicht zustande gebracht einen Deutschkurs zu organisieren. Die Caritas möchte grundsätzlich die Unterkunft in Altenmarkt auflösen. Es entsteht eine rege Diskussion über das Rasenmähen und der Bürgermeister fragt, wen er aufnehmen soll.

Die Gemeinderäte sagen, dass eine Aushilfe zum Rasenmähen in der KG Altenmarkt aufgenommen werden soll. Weiters wird gesagt, dass Harry nicht mit dem Rasenmähertraktor von Altenmarkt nach Gaubitsch oder Kleinbaumgarten fahren soll, sondern der Rasenmähertraktor mit einem Gemeindefahrzeug in die jeweilige KG gebracht werden soll.

## **To 9. – 12 siehe nicht öffentliche Verhandlungsschrift vom 19.04.2017**

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Die Vertreter der Parteien

.....  
Vzbgm. Josef Hartmann

.....  
GR Franz Popp

.....  
GR Mathilde Hager